



Selektives Verfahren

Teil A

**Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen,
Präqualifikation**

Projektbezeichnung: Gesamtsanierung Gerechtigkeitsgasse 40/42 und Postgasse 31/33/35
Projektleiter Auftraggeber: Reto Wirz
Projektnummer:
Kreditnummer:

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name: Burggemeinde Bern, Immobilien
z. Hd. von: Reto Wirz E-Mail: reto.wirz@bgbern.ch
Adresse: Bahnhofplatz 2 / Postfach Telefon: 031 328 86 36
PLZ/Ort: 3001 Bern
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich

Name:
z. Hd. von: E-Mail:
Adresse: Telefon:
PLZ/Ort:
Land: CH

Die Unterlagen können unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Anträge auf Teilnahme sind an folgende Adresse zu senden

Name: Techdata AG
z. Hd. von: Marcel Gilgen E-Mail: marcel.gilgen@techdata.net
Adresse: Effingerstrasse 13 Telefon: 031 384 07 09
PLZ/Ort: 3011 Bern
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers

Gemeinde

A.5 Verfahren

Selektives Verfahren.

A.6 Datum, ab welchem mit der Aufforderung zur Abgabe eines Antrags auf Teilnahme zu rechnen ist

Im Jahr 2021

A.7 Auftragsart

Dienstleistung.

A.8 Verfahren nach GATT/WTO

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC)

12

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung

Gesamtsanierung GerPo

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer

GerPo

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)

71240000

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung

Die Burgergemeinde Bern ist Eigentümerin der Liegenschaften Gerechtigkeitsgasse 40, 42 und Postgasse 31, 33, 35 in der Berner Altstadt. Die Immobilien liegen im Unesco-Perimeter und sind somit in der höchsten Einstufung denkmalgeschützt. Das Stadtpalais an der Gerechtigkeitsgasse 40 wurde im Jahr 1743, das Patrizierhaus in der Gerechtigkeitsgasse 42 im Jahr 1734 errichtet. Die Hinterhäuser um den Hof und auf die Postgasse adressiert, sind wenig später gebaut worden. Obschon an den Liegenschaften regelmässig Sanierungen und Umbauten vorgenommen wurden, entsprechen viele Bauteile noch der Originalsubstanz. Gemäss den vorliegenden Unterlagen wurden im Verlauf des letzten Jahrhunderts immer wieder Umbauten getätigt. In dieser Periode wurden insbesondere wesentliche Teile der noch heute vorhandenen Haustechnik eingebaut (Moderne Küchen, Bäder, Zentralheizung und Stromversorgung). Die letzten grösseren Umbauten erfuhrten die Gebäude Anfang der 1980er Jahre. Aufgrund ihres Alters ist davon auszugehen, dass die meisten Bauteile am Ende ihres Lebenszyklus stehen.

Für die planerische Umsetzung der Gesamtsanierung wird mit dieser Submission ein Generalplanungsteam, bestehend aus den Disziplinen Architektur/Baumanagement/Gesamtleitung, Baustatik, Heizung/Lüftung/Sanitär, mit Erfahrungen in der Sanierung und Umbau denkmalgeschützter Bauten von hoher architektonischer Qualität, sowie in der Umsetzung grösserer Bauaufgaben im allgemeinen, gesucht. Der Anbieter muss zudem über umfangreiche Erfahrung bei der Abwicklung entsprechender Bauvorhaben nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechtes mitbringen.

Weitere notwendige Fachplaner wie Elektro-, Akustik-, Bauphysik-, Brandschutzplaner etc. werden nachträglich beschafft und im Generalplanerteam integriert.

Es sind sämtliche Leistungen für die SIA Phasen 31 bis 53 zu erbringen. Vorab muss im Rahmen einer Vorstudie (Phase 21) das Potenzial der Liegenschaften aufgezeigt werden. Dies umfasst die Prüfung der Möglichkeiten zur Optimierung der Grundrisslayouts sowie die Möglichkeiten zum Ausbau der Dachstöcke in Varianten. Während der Planung und der Ausführung wird vom mandatierten Team auch die phasengerechte, historische Aufarbeitung der Gebäude erwartet (weiteres gemäss Ziffer 1.2 des vorgesehenen Planervertrages).

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung

Bern

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

– Los 1

B.8 Varianten zugelassen

Nein.

■

■

B.9 Teilangebote zugelassen

Nein.

■

■

B.10 Fristen und Termine

Präqualifikation

Publikation Präqualifikation 29.07.2021

Einreichung Fragen gem. D.6 09.08.2021

Beantwortung Fragen gem. D.6 12.08.2021

Einreichung Antrag auf Teilnahme 31.08.2021

Beurteilung Teilnahmeanträge September 2021

Angebotsrunde nach PQ (voraussichtlich)

Versand der Unterlagen nach PQ 29.10.2021

Begehung Wohnung 08.11.2021

Einreichung Fragen 12.11.2021

Beantwortung Fragen 18.11.2021

Einreichung Angebote 23.12.2021

Beurteilung der Angebote Januar 2022

weitere Termine gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.

■

■

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden primär das ÖBG; Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (BSG 731.2) und die dazugehörige Verordnung ÖBV; Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern –(BSG 731.21) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung. Soweit relevant, gelten weiter auch interkantonale und internationale Vorschriften.

Das Angebot ist während 06 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

Die Burgergemeinde Bern wählt im Rahmen eines selektiven Verfahrens nach WTO-Übereinkommen ein Generalplaner-Team für die Gesamtanierung der Liegenschaften Gerechtigkeitsgasse 40/42 und Postgasse 31/33/35 aus. Der Zuschlag an das Siegerteam erfolgt aufgrund des überzeugendsten Lösungsvorschlags und des eingereichten Honorarangebotes.

Es werden, für die SIA Phasen 21 sowie 31 – 53, Generalplaner-Teams gesucht, die in der Lage sind, diese Aufgabe mit hoher architektonischer (insbesondere im Umgang mit denkmalgeschützter Bausubstanz), bautechnischer und organisatorischer Kompetenz unter Einhaltung der Kosten- und Terminvorgaben durchzuführen. Aufgrund einer Präqualifikation (selektives Verfahren 1. Phase) werden maximal fünf Bewerbende, welche die Eignungskriterien am besten Erfüllen und mindestens 300 Punkte erreichen, zur Eingabe eines Angebots ausgewählt (2. Phase). Die Bewertung der Unterlagen erfolgt in beiden Phasen durch das Bewertungsgremium gemäss Ziffer D.6.

C.2 Vergütungsart

Gemäss Ziffer 4.1 des vorgesehenen Planervertrages.

C.3 Finanzielle Modalitäten

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

C.5 Nebenkosten

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

C.6 Bietergemeinschaften

Zugelassen.

Die Federführung der einzelnen Fachbereiche bzw. Fachbereichsgruppen, obliegt der Unternehmung des Bereichs Architektur/Baumanagement/Gesamtleitung. Die letztgenannten Disziplinen müssen, ohne Subplaner oder Arbeitsgemeinschaften, durch die federführende Unternehmung abgedeckt werden. Innerhalb der übrigen Fachbereiche bzw. Fachbereichsgruppen dürfen jedoch ebenfalls Arbeitsgemeinschaften gebildet werden.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen können ausschliesslich unter www.simap.ch heruntergeladen werden

C.8 Schlusstermin für die Einreichung des Antrags auf Teilnahme

Datum: 31.08.2021 (Datum des Poststempels einer öffentlichen Schweizerischen Poststelle oder Eingangsstempel Techdata AG Bern. Die Abgabe der Angebote bei Techdata ist zu den Büroöffnungszeiten möglich, spätestens jedoch bis 17:00. Couvert-Vermerk: "Orangem Kleber" Beilage)

C.9 Sprachen für Anträge auf Teilnahme

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

D.3 Verhandlungen

Keine.

D.4 Verfahrensgrundsätze

Gemäss ÖBG; Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (BSG 731.2). Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) im Anhang ist zu unterzeichnen** und einzureichen.

D.5 Vertraulichkeit

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben

Der Auftraggeber bezeichnet aufgrund der Eignung die Anbieter, die ein Angebot einreichen dürfen. Im vorliegenden Fall werden maximal 5 Anbieter zur Angebotsabgabe eingeladen.

Vorbefassung: es liegen keine Vorbefassungen von Planungsbüros vor. Die Gebäudezustandsanalysen wurden durch die Bauherrenberaterin Techdata AG erstellt, die in der vorliegenden Submission auch als Verfahrensbegleiterin fungiert.

Mehrfachbeteiligung: Während für Büros der Disziplin Architektur/Baumanagement/Gesamtleitung nur eine Beteiligung an der Submission in einem einzigen Team zugelassen ist, dürfen sich Büros der Disziplinen Baustatik, Heizung/Lüftung/Sanitär in beliebig vielen Teams an der Submission beteiligen.

Anmeldung zum Verfahren: Der Bezug der Submissionsunterlagen über simap.ch gilt als Anmeldung zum Verfahren. Es besteht keine Anmeldefrist, bzw. es ist einzig der Eingabetermin der Angebotsunterlagen zu berücksichtigen.

Fragen: Fragen zum Verfahren und den Ausschreibungsunterlagen können ausschliesslich via simap.ch angemeldete Teilnehmer direkt auf simap.ch gestellt werden. Die Frist für die Fragestellung ist der 09.08.2021 bis 24:00. Die ausschreibende Stelle beantwortet die Fragen via simap.ch voraussichtlich bis 12.08.2021.

Bewertung der Angebote und Vergabeentscheid: Die Bewertung der eingegebenen Unterlagen der 1. und 2. Stufe sowie der Vergabeentscheid erfolgt durch ein Bewertungsgremium.

Das Gremium besteht aus folgenden Personen:

Ueli Grindat, Burgergemeinde Bern, Domänenverwalter, Domänenverwaltung
Reto Wirz, Burgergemeinde Bern, Projektleiter Bauherr, Domänenverwaltung
Simon Hosmann, Burgergemeinde Bern, Leiter Baurechte und Portfoliomanagement, Domänenverwaltung
Fritz Schär, Schär Burri ArchitektenAG BSA/SIA, Architekt
Jean-Daniel Gross, Denkmalpfleger der Stadt Bern

Stellvertretungen bei Verhinderung eines Gremiumsmitglieds:

Nicole Zimmermann, Burgergemeinde Bern
Andreas Stähli, Burgergemeinde Bern
Michael von Allmen, Denkmalpflege der Stadt Bern

Experte ohne Stimmrecht:

Marcel Gilgen, Verfahrensbegleitung, Techdata AG

Planung und Realisierung des Vorhabens erfolgen vorbehältlich Zustimmung des finanzkompetenten Organs zu den jeweiligen Kreditbeschlüssen.

Entschädigung, Vertraulichkeit: Die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren wird nicht entschädigt. Den maximal fünf für die 2. Phase selektionierten Teams wird bei einem komplett eingereichten Angebot eine Entschädigung von CHF 5'000.00 (inkl. MWSt.) zugesprochen. Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen des Vergabeverfahrens verwendet.

Umfang der Submissionsunterlagen:

Den Beteiligten stehen folgende Unterlagen zur Verfügung

1. Stufe, Präqualifikation
 - Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen, Präqualifikation, Teil A (vorliegendes Dokument)
 - Antrag auf Teilnahme und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen, Präqualifikation, Teil B
 - Planervertrag, Entwurf
 - Gebäudezustandsbeschreibung kurz vom 22.01.2021
 - Selbstdeklaration Burgergemeinde Bern (Word-Dokument)
 - Oranger Kleber (für Eingabebriefumschlag)
2. Stufe, Angebot
 - Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen, nach Präqualifikation, Teil A
 - Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen, nach Präqualifikation, Teil B
 - Gebäudezustandsanalyse Gerechtigkeitsgasse 42 und Postgasse 35 mit Grobkostenschätzungen
 - Gebäudezustandsanalyse Gerechtigkeitsgasse 40 und Postgasse 31/33 mit Grobkostenschätzungen
 - Zusammenstellung Vergütung GP GerPo (Word Dokument mit Tabelle)
 - Historische Analyse der Liegenschaften
 - CAD-Pläne (Format dwg)
 - Oranger Kleber (für Eingabebriefumschlag)

Zuschlagskriterien 2. Stufe, Angebot

Gewichtung in %

Z1	Lösungsvorschlag	Lösungsvorschlag zu einer konkreten Aufgabenstellung bei der vorgesehenen Sanierung.	70
Z2	Preis	Offeriertes Honorar netto inkl. MWST.	30

2 Einzureichende Unterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Unterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11a)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel sowie elektronisch auf einem Memorystick. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklaration (Formular 1)
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2)
- ☒ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Formular 3)
- ☒ Referenzen Anbieter (Formular 4)
- ☐ Organisation (Formular 5)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Selbstdeklaration Bürgergemeinde Bern (Word Dokument)
 - Motivationsschreiben
 - Referenzen Schlüsselpersonen

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

3 Eignungskriterien (Selektionskriterien)

Vom Anbieter **mit Teilnahmeantrag** zu liefernde Nachweise

Kriterium				
E1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate). – Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als 3 Monate) Der Nachweis ist auf dem Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.				
Kriterien mit Bewertung	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
E2 Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich <u>denkmalpflegerisch anspruchsvolle Sanierung, Bausumme mind. CHF 5 Mio., Begleitung durch öffentliche Denkmalpflegestelle</u>) in den letzten 10 Jahren. Die Referenzen müssen durch die federführende Unternehmung in den Bereichen <u>Architektur/Baumanagement/Gesamtleitung</u> idealerweise als Generalplaner sowie nach <u>öffentlichem Beschaffungsrecht, abgewickelt</u> worden sein. Die Bewertung erfolgt nach folgender Gewichtung: – <u>Denkmalpflegerische Herausforderung</u> – <u>Baumanagement</u> Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu verwenden.	65		0-5	325
		70		
		30		
E3 Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. <u>Kriterium E3 wird nicht bewertet. Der Nachweis ist trotzdem zu erbringen.</u> Der Nachweis ist auf dem Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.	0			
E4 Organisation <u>Kriterium E4 wird nicht separat bewertet. Die Bewertung der Organisation erfolgt unter Kriterium E5.1.</u> Der Nachweis ist auf dem Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.	0			
E5 Weitere Eignungskriterien: – <u>E5.1 Motivationsschreiben, Aufgabenverständnis und Organisationsvorschlag</u>	15		0-5	75

<ul style="list-style-type: none"> – <u>E5.2 Referenz Schlüsselperson</u> <u>Gesamtleiter GP Team:</u> <u>Eine Referenz des Mitarbeiters über die</u> <u>Ausführung eines mit der vorgesehenen</u> <u>Aufgabe vergleichbaren Projekts mit folgenden</u> <u>Spezifikationen:</u> <u>Bausumme min. CHF 5 Mio., ausgeführt in den</u> <u>letzten 10 Jahren, denkmalpflegerisch</u> <u>anspruchsvolle Sanierung mit Begleitung</u> <u>durch eine öffentliche Denkmalpflegestelle.</u> 	10	0-5	50
<ul style="list-style-type: none"> – <u>E5.3 Referenz Schlüsselperson</u> <u>Bauleiter / Baumanagement</u> <u>Eine Referenz des Mitarbeiters über die</u> <u>Ausführung eines mit der vorgesehenen</u> <u>Aufgabe vergleichbaren Projekts mit</u> <u>folgenden Spezifikationen:</u> <u>Bausumme min. CHF 5 Mio., ausgeführt in</u> <u>den letzten 10 Jahren, denkmalpflegerisch</u> <u>anspruchsvolle Sanierung mit Begleitung</u> <u>durch eine öffentliche Denkmalpflegestelle,</u> <u>Abwicklung nach öffentlichem</u> <u>Beschaffungsrecht.</u> 	10	0-5	50
Total	100%	0-5	500

Nachweise Eignungskriterien

- E1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Es ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) einzureichen.
 - Es ist ein aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als 3 Monate) einzureichen. Vom Anbieter bestrittene Betreibungen sind zu bezeichnen und zu begründen.
- Gemäss **Formular 3 (Beilagen) (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.
- E2 Referenzen des Anbieters
- Referenzen des Anbieters (Firma) über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich denkmalpflegerisch anspruchsvolle Sanierung, Bausumme mind. CHF 5 Mio., Begleitung durch öffentliche Denkmalpflegestelle. Die Referenzen müssen durch die federführende Unternehmung in den Bereichen Architektur/Baumanagement/ Gesamtleitung idealerweise als Generalplaner sowie nach öffentlichem Beschaffungsrecht, abgewickelt worden sein. Bewertet werden:
- denkmalpflegerische Herausforderung
 - Baumanagement
-) in den letzten 10 Jahren.
- Es sind Referenzprojekte anzugeben, welche der Anbieter selbst oder unter massgeblicher Beteiligung ausgeführt hat.
- Für die Angaben ist das **Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** zu verwenden.

- E3 Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Vorhabens. Darzulegen sind die für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung gestellten personellen Ressourcen. Gleichzeitig ist darzulegen, welche Qualifikationen die Mitarbeiter haben, welche für die Ausführung der vorgesehen Aufgabe eingesetzt werden sollen. Gemäss **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.
- E4 Organisation Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, vorgesehenen Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren. Gemäss **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.
- E5 Weitere Eignungskriterien
- E5.1 Motivationsschreiben und Aufgabenverständnis
Motivation zur Teilnahme an der Präqualifikation.
Beschreibung des Aufgabenverständnisses.
Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, vorgesehenen Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren.
Umfang maximal 2 Seiten A4.
- E5.2 Referenz Schlüsselperson Gesamtleiter GP Team:
Eine Referenz des Mitarbeiters über die Ausführung eines mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekts mit folgenden Spezifikationen:
Bausumme min. CHF 5 Mio., ausgeführt in den letzten 10 Jahren, denkmalpflegerisch anspruchsvolle Sanierung mit Begleitung durch eine öffentliche Denkmalpflegestelle.
Darstellung in Plan-, Bild- und Textform auf maximal 2 Seiten A4.
- E5.3 Referenz Schlüsselperson Bauleiter / Baumanagement
Eine Referenz des Mitarbeiters über die Ausführung eines mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekts mit folgenden Spezifikationen:
Bausumme min. CHF 5 Mio., ausgeführt in den letzten 10 Jahren, denkmalpflegerisch anspruchsvolle Sanierung mit Begleitung durch eine öffentliche Denkmalpflegestelle, Abwicklung nach öffentlichem Beschaffungsrecht.
Darstellung in Plan-, Bild- und Textform auf maximal 2 Seiten A4.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

Das Eignungskriterium E1 «Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit» ist zwingend zu erfüllen, andernfalls kann der Anbieter nicht weiter berücksichtigt werden.

Jedes Kriterium E2 bis E5 wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert.

Durch die Bewertung der Eignungskriterien (Selektionskriterien) E2 bis E5 erstellt die Vergabebehörde eine Rangliste. Für den Fortgang des Verfahrens nach der Präqualifikation, werden die Ränge 1 – maximal 5, welche mindestens 300 Punkte erreicht haben, zur Angebotseingabe aufgefordert.

Bewertungsskala der Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

—

—